

**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 89/2002
<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich	
<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich	
Mitteilungsvorlage	
für ▼	Sitzungsdatum
Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)	24.04.2002

Tagesordnungspunkt

Mitteilungen der Bürgermeisterin für den Bereich Soziales -öffentlicher Teil-

Inhalt der Mitteilung

1. Bericht aus dem Ausländerbeirat

Berichte aus dem Ausländerbeirat werden regelmäßig dem Hauptausschuss als dem nach der Zuständigkeitsordnung zuständigen Fachausschuss vorgelegt. Der vorliegende Bericht enthält umfangreiche Personalveränderungen. Weiterhin wird zu Punkten berichtet, mit denen sich auch der Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) in der Vergangenheit befasst hat, z.B. Angebote von Deutschkursen. Aus diesen Gründen wird die Mitteilungsvorlage mit der Drucksachen-Nr. 87/2002, so wie sie zur Sitzung des Hauptausschusses vorgelegt wurde, als Anlage beigefügt. Die zunächst für den 28.02.2002 vorgesehene Vorlage des Berichts wird hiermit nachgeholt.

2. Organisationsentwicklungsprozess im Fachbereich 5 – Jugend und Soziales

Beginnend mit einer Mitarbeiterversammlung am 26.02.2002 ist im gesamten Fachbereich 5 (also für alle Produktgruppen der Bereiche Jugend und Soziales) ein umfassender Organisationsentwicklungsprozess eingeleitet worden. Ausgangspunkt waren zahlreiche Gespräche mit Teams und Einzelpersonen sowie entsprechende Diskussionen in der Fachbereichskonferenz.

Zielsetzung des Prozesses ist es, eine Aufbau- und Ablauforganisation zu gestalten, die flexibel auf Bedarfsveränderungen reagieren und (weiterhin) qualitativ hochwertige Leistungen mit zufriedenen Mitarbeiter/innen bürgerfreundlich erbringen kann. Dies geschieht unter der Berücksichtigung der zentralen Linien der Fachdebatte

(Dienstleistungsorientierung, Sozialraum, Orientierung der Unterstützungsleistung an den Ressourcen der Hilfesuchenden einschließlich ihrer Selbsthilfepotentiale, Zusammenführung der Hilfesysteme, Fallmanagement, Entsäulung etc.).
Der Fachbereichsleiter wird über den Fortgang mündlich berichten.

3. Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Am 01.01.2003 tritt das *Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung* in Kraft. Damit sollen Menschen, die älter als 65 Jahre sind oder dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, aus der Sozialhilfe herausgeführt werden und bedarfsorientiert abgesichert werden. Derzeit wird sowohl auf gesetzgeberischer als auch der Verwaltungs-Ebene geklärt, ob das Gesetz durch kreisangehörige Städte direkt umgesetzt werden kann.

Zur nächsten Sitzung des Jugendhilfeausschusses (Jugendhilfe- und Sozialausschuss) am 27.06.2002 wird Ihnen eine Vorlage zum Inhalt und der beabsichtigten Umsetzung in Bergisch Gladbach bzw. im Rheinisch-Bergischen Kreis vorgelegt.

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich
 Jugend und Soziales

Unterzeichnung/Mitzeichnung

der beigefügten

Mitteilungsvorlage

Tagesordnungspunkt

Mitteilungen der Bürgermeisterin für den Bereich Soziales -öffentlicher Teil-

Unterzeichnung

Federführender Fachbereich
 Jugend und Soziales

10.04.02 _____
 (Sabine Biesenbach)

Mitzeichnung

Ausschussbetreuender Fachbereich

10.04.02 _____
 (Bruno Hastrich)
 Fachbereichsleiter

Bürgermeisterin/Verwaltungsvorstand

____.04.02 _____
 (Michael Kotulla)
 Verwaltungsvorstand I